

24.07.92

AS

Vorschlag

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates
der Bundesanstalt für Arbeit

DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart, den 23. Juli 1992

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Dr. Berndt Seite

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Landesregierung von Baden-Württemberg hat beschlossen,
den Bundesrat zu bitten, dem Bundesminister für Arbeit und
Sozialordnung anstelle von Herrn Staatssekretär a.D. Her-
mann Mühlbeyer

Herrn Staatssekretär Werner Weinmann
im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Sozialordnung

als Mitglied des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für
Arbeit für den Rest der laufenden Amtsperiode vorzuschla-
gen.

Ich bitte, einen entsprechenden Beschluß des Bundesrates
herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Beschluß

des Bundesrates

zum

Vorschlag für die Berufung von zwei Mitgliedern des
Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit

Der Bundesrat hat in seiner 646. Sitzung am 25. September 1992 beschlossen, gemäß § 195 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes anstelle von Staatssekretär a.D. Hermann Mühlbeyer

Staatssekretär Werner Weinmann
(Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Sozialordnung des Landes Baden-Württemberg)

und anstelle von Minister Walter Hiller

Staatssekretärin Birgit Gantz-Rathmann
(Niedersächsisches Sozialministerium)

dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung zur Berufung als Mitglieder des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31. März 1998) vorzuschlagen.